

**Diakonischer Betreuungsverein im Landkreis Reutlingen e.V.**  
**Hepstr. 15, 72760 Reutlingen, Tel: 07121-44137**  
**Email: [info@betreuungsverein-rt.de](mailto:info@betreuungsverein-rt.de)**

---

Diak. Betreuungsverein, Hepstr. 15, 72760 Reutlingen

Spendenkonto:  
IBAN DE06 6405 0000 0000 0844 80  
KSK Reutlingen BIC SOLADES1REU

Tel.: 07121 / 44137  
E-Mail: [info@betreuungsverein-rt.de](mailto:info@betreuungsverein-rt.de)  
[www.betreuungsverein-rt.de](http://www.betreuungsverein-rt.de)

Liebe Leserinnen und Leser,

vielleicht genießen Sie die etwas ruhigere Sommerzeit und finden mehr Zeit zum Lesen. Deshalb erhalten Sie heute von uns die neue Betreuerpost mit vielfältigen Informationen. Dieses Mal mit dem Schwerpunktthema Finanzen. Wenn Sie Fragen, nicht nur zu den behandelten Themen haben, melden Sie sich bei uns, wir sind an allen Werktagen für Sie erreichbar.

Ihre MitarbeiterInnen der Geschäftsstelle

## **Wissenswertes:**

- **Adressänderung der Krankenkasse mitteilen**

Ihr Betreuer zieht um? Z. B. in eine stationäre Einrichtung? Bitte denken Sie daran der Krankenkasse die neue Adresse mitzuteilen und eine neue Krankenkassenkarte zu beantragen. Sonst kann es passieren, dass Medikamente, Hilfsmittel, oder anderes an die veraltete Adresse geliefert werden.

- **Wohngeld für Pflegeheimbewohner**

Seit 1. Januar 2023 haben mehr Menschen als bisher Anspruch auf Wohngeld. Jetzt können auch Altenpflegeheimbewohner, unter bestimmten Voraussetzungen, Wohngeld beantragen. Dies ist vor allem für Menschen interessant, die keine Hilfe zur Pflege vom Sozialamt erhalten, weil ihre Ersparnisse noch über dem Vermögensschonbetrag von 10.000 € liegen. Um Wohngeld erhalten zu können, wird die Höhe des Einkommens individuell überprüft und es gilt ein erhöhter Schonbetrag von 60.000 €. Anträge zur Überprüfung, ob ein Wohngeldanspruch besteht, erhalten Sie im Rathaus und beim Landratsamt.

- **Gesetzliche Zuzahlungen für Krankenkassenleistungen**

Im Anhang erhalten Sie eine Übersicht über die Eigenanteile, die gesetzlich Krankenversicherte selbst zu bezahlen haben. Chronisch kranke Menschen mit einer Bestätigung vom Hausarzt, zahlen auf Antrag max. 1 % ihres Jahresbruttoeinkommens. Ist dieser Betrag bezahlt, kann eine Zuzahlungsbefreiung durch die Krankenkasse erteilt werden.

- **Grundsicherung und Bürgergeld**

Sie sind sich unsicher ob Ihr Betreuer einen Anspruch haben könnte auf Grundsicherung oder Bürgergeld? Der Caritasverband bietet im Internet eine Berechnungsfunktion, die es ermöglicht abzuschätzen, ob sich ein Antrag lohnt. Sie finden diesen unter:

<https://www.caritasnet.de/alg2/rechner/>

- **Rente steuerpflichtig?**

Renteneinkommen können steuerpflichtig sein und es muss ggf. eine Steuererklärung beim Finanzamt abgegeben werden. Eine Orientierung ob eine Erklärung notwendig ist, gibt ein Steuerrechner des Finanzamtes in Bayern. Auf folgender Internetseite finden Sie ihn: <https://www.finanzamt.bayern.de/Informationen/Steuerinfos/Steuerberechnung/Alterseinkuenfte-Rechner/#button>

- **Rente an Pflegeheim übergeleitet?**

Ihr Betreuer lebt in einer stationären Einrichtung? Die Renten werden direkt an die Einrichtung ausbezahlt und nicht auf ein Girokonto Ihres Betreuten? Rentner haben letztes Jahr zusätzlich eine einmalige Energiepauschale erhalten. In diesem Fall kontrollieren Sie bitte, ob diese Energiepauschale Ihrem Betreuten von der Einrichtung gutgeschrieben wurde.

## **Interessantes aus der Rechtsprechung:**

- **Inkassokosten**

Wenn Sie eine unbegründete Zahlungsaufforderung erhalten haben, sollten Sie dieser schriftlich mit Begründung widersprechen. Beauftragt das Unternehmen trotzdem ein Inkassounternehmen, dann dürfen Ihnen keine Inkassogebühren in Rechnung gestellt werden.

Quelle: BVerfG, Entscheidung vom 7. Juni 2023 – 2 BvR 2139/21, Randziffern 22,23

## **Eine Bitte des Betreuungsgerichtes Reutlingen**

Das Gericht arbeitet jetzt mit elektronischen Akten und scannt Posteingänge ein. Vermerken Sie auf Ihren Schreiben immer das aktuelle Aktenzeichen des

Betreuungsgerichtes. Bitte verwenden Sie außerdem für Berichte und Anschreiben keine Büroklammern oder heften Sie nichts zusammen. Belege und Kontoauszüge werden nicht eingescannt, deshalb als Anhang am Ende eines Berichtes beifügen und mit der Aufschrift „Ungescannt dem Entscheider vorlegen“ versehen.

## Veranstaltungsplan

<b>Datum Uhrzeit</b>	<b>Thema</b>	<b>Ort</b>
<b>14.09.23 18.30 Uhr</b>	<b>Wie erstelle ich eine Patientenverfügung?</b>	Hans-Ulrich-Halle, Reutlingen-Reicheneck
<b>25.09.23 19 Uhr</b>	<b>Erfahrungsaustausch für rechtliche Betreuer</b>	Kath. Erwachsenenbildung, Schulstr. 28, Reutlingen
<b>28.09.23 19 Uhr</b>	<b>Patientenverfügung – wie kann ich diese als Betreuer im Notfall umsetzen?</b>	Kath. Erwachsenenbildung, Schulstr. 28, Reutlingen
<b>04.10.23 19 Uhr</b>	<b>Unser Kind mit Behinderung wird volljährig. Vollmacht und rechtliche Betreuung</b>	Offene Hilfen der BruderhausDiakonie, Dettingen
<b>10.10.23 18 Uhr</b>	<b>Wie erstelle ich eine Vollmacht? Vorsorgevortrag</b>	Rathaus Eningen, Rathausplatz 4
<b>Sonntag, 22.10.23 ab 9 Uhr</b>	<b>Einführungsseminar</b>	Samariterstift Laiblinspark, Hohmorgenstr. 15, Pfullingen
<b>24.10.23 16 Uhr</b>	<b>Erfahrungsaustausch für rechtliche Betreuer</b>	Rathaus Wannweil, Hauptstr. 11
<b>25.10.23 18 Uhr</b>	<b>Wie erstelle ich eine Vollmacht? Vorsorgevortrag</b>	Kath. Erwachsenenbildung, Schulstr. 28, Reutlingen
<b>10.11.23 17 Uhr</b>	<b>Vermögenssorge und Berichtserstellung</b>	Samariterstift Laiblinspark, Hohmorgenstr. 15, Pfullingen
<b>01.12.23 17 Uhr</b>	<b>Gesundheitssorge</b>	Samariterstift Laiblinspark, Hohmorgenstr. 15, Pfullingen

Wir freuen uns auf Sie! Um Anmeldung wird gebeten.